



**Pressemitteilung**

**19.10.2021**

### **Der Klimazirkus kommt nach St. Leonhard**

Vom 22.10. bis 02.11.2021 werden Klima-Aktivist:innen auf dem Leonhardsplatz im Stadtteil St. Leonhard eine Dauerdemonstration im Stile eines Wanderzirkus durchführen. Sie wollen so für eine effektive und radikale Klimapolitik der Stadt Nürnberg kämpfen. "Der Stadtteil St. Leonhard ist durch Flächenversiegelung, Hinterhofbebauung und den geplanten kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellweges ein Paradebeispiel für den fehlenden sozial-ökologischen Fokus der Entscheidungsträger:innen in den letzten Jahrzehnten", so der Sprecher des Klimazirkus, Erik Stenzel. "Wir möchten mit unserer Aktion die engagierten Anwohner:innen vor Ort unterstützen und an das Rathaus ein Zeichen aus St. Leonhard schicken, dass eine Weiter-so-Politik nicht mehr akzeptiert wird."

### **Ein Versprechen wirkt wie ein Versprecher**

Der Stadtrat Nürnberg hatte sich im Sommer 2020 fast einstimmig zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels bekannt, ebenso wie im Januar 2021 zum neuen, nachhaltigen Mobilitätspakt. Aufgrund ausbleibender Beschlüsse und Entscheidungen beim Klimaschutz ist die Stadt Nürnberg allerdings weit davon entfernt, den 1,5-Grad-Pfad einzuschlagen. Auch bei der Umsetzung des Mobilitätspaktes soll zunächst ein Drittel der notwendigen Finanzierung ausbleiben. Obwohl seit Jahren immer mehr Menschen auf die Straße gehen und mit vielfältigen Aktionen versuchen, die politischen Entscheidungsträger:innen zum entschlossenen Handeln gegen die Klimakrise zu bewegen, werden viel zu wenige Maßnahmen umgesetzt. Dass ein immer größer werdender Teil der Nürnberger Bürger:innen bereit ist für notwendige Veränderungen, wird die Quartiersarbeit des Klimazirkus deutlich machen.

## **Verena Osgyan steht Rede und Antwort**

Am Montag, den 01.11.2021 um 18:00 Uhr ist die Landtagsabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bayerischen Landtag, Verena Osgyan, beim Politgespräch im Zirkuszelt auf dem Leonhardsplatz zur öffentlichen Diskussion eingeladen. So soll zum einen auf die Misstände und Potenziale vor Ort aufmerksam gemacht werden, als auch Einblicke in die Politik auf Kommunal- und Landesebene vermittelt und gewonnen werden.

Weitere Programmpunkte sind unter anderem eine klimapolitische Stadtteilführung des Bürgervereins, eine Diskussionsrunde mit Filmvortrag zum Frankenschnellweg und künstlerische Beiträge zum Thema Klimakrise.

Ein detailliertes Programm sowie alle weiteren Informationen zum Klimazirkus finden Sie auf: [www.klimazirkus-nbg.de](http://www.klimazirkus-nbg.de)

Fragen beantwortet gerne:

Erik Stenzel, Pressesprecher der Klimazirkus

Tel: 017666874192

Mail: [presse@klimazirkus-nbg.de](mailto:presse@klimazirkus-nbg.de)

Weitere Informationen zum Klimazirkus sowie zum aktuellen Programm finden sie auf:  
[www.klimazirkus-nbg.de](http://www.klimazirkus-nbg.de)